

### Conny Gebert-Scholl und Hartmut Müller Dreifachsieger

Weismain:

Sehr enttäuschend die Teilnahme der diesjährigen schon traditionellen Kreissenioreneinzelmeisterschaften in der Weismainer Stadthalle. Waren es vor zwei Jahren noch knapp 50 Teilnehmer, im letzten Jahr 36, so kamen diesmal zu diesem Turnier der Senioren/innen gerade mal 24 Spieler/innen. Was soll ein Ausrichter eigentlich noch tun. Es gibt schöne Sachpreise, es gibt Pokale, für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Man kann davon ausgehen, dass, wenn die Beteiligung bei derartigen Veranstaltungen weiter so nachlässt, sich bald kein Ausrichter mehr findet, solche Meisterschaften durchzuführen. Es steckt ja immerhin einiger Aufwand dahinter, dass die Gäste gute Spielmöglichkeiten vorfinden und zufrieden sind. Aber dies wird von den Tischtennisspieler/innen des Kreises in der letzten Zeit nicht mehr angenommen. Wie heißt der Spruch bei der Feuerwehr: Stellt euch vor es brennt und keiner geht hin. So könnte man auch beim Tischtennisport sagen: Stellt euch vor, da findet ein Turnier statt und keiner hat Interesse mitzuspielen. Trotz allem wurde attraktiver Tischtennisport der gesetzten Generation gezeigt, die wie immer voll bei der Sache waren und schöne Ballwechsel zeigten.

Gleich in drei Kategorien der Senioren, AK 50 A/B Klasse, AK 70 und AK 75 meldete sich nur ein Teilnehmer an. Sie konnten jedoch in anderen Gruppen mitspielen, damit sie nicht umsonst den Weg in die Stadthalle antraten. Slawomir Borkowski, TV Unterwallenstadt – AK 50 –, Klaus Lampe, Post SV Lichtenfels – AK 70 – und Dieter Meier, TTC Unterzettlitz – AK 75 – siegten „ohne Gegenwehr“. Auch die Meldungen in der AK 40 Klasse blieben mit zwei Akteuren weit unter den Erwartungen. Hier standen sich Mario Krug, TTV 45 Altenkunstadt und Alexander Bauer, SG Roth-Main gleich im Finale gegenüber. Der favorisierte Landesligaspieler Mario Krug konnte locker mit 4:0 gewinnen und seinen Titel verteidigen.

Wenigstens bei den Herren 50 C/D Klasse waren acht Spieler vorhanden, die in zwei Gruppen ans Werk gingen. Ihren „Heimvorteil“ nutzten hier Reinhold Dück und Thomas Gommelt, beide TV Weismain, konsequent aus, die sich bis ins Endspiel vorspielten und dann gegenüber standen. Reinhold Dück konnte hier seinen Vereinskollegen mit 3:0 besiegen und somit seinen Vorjahrstitel erfolgreich verteidigen. Gemeinsam auf Platz drei landeten Josef Marschalek, TV Unterwallenstadt und Rainer Fischer, SG Roth-Main.

Die Doppelkonkurrenz entschied das Duo Bernhard Vonbrunn/Achim Meußner, TTV 45 Altenkunstadt/Post SV Lichtenfels, die im Finale ihre Kontrahenten Slawomir Borkowski/Nikolai Knaus, TV Unterwallenstadt/TV Weismain besiegen konnten.

Ohne Niederlage konnte sich bei den Senioren 60 Dietmar Laude, SG Roth-Main durchsetzen und verwies Klaus Trütschel, TTC Unterzettlitz, Werner Baum, TV Weismain und Karlheinz Larisch, TTC Theisau auf die weiteren Plätze.

Doppelsieger wurden Werner Baum/Klaus Trütschel vor Dietmar Laude/Karlheinz Larisch.

Das Trio der AK 65 spielte gegeneinander und hatte in Hartmut Müller, Post SV Lichtenfels einen eindeutigen Sieger. Platz zwei errang Rudi Funke, TTV 45 Altenkunstadt vor Manfred Grüner, SG Roth-Main.

Die Altersklassen 65, 70 und 75 spielten das Doppeltturnier aus. Hier waren Klaus Lampe/Hartmut Müller, Post SV Lichtenfels nicht zu besiegen. Rudi Funke/Manfred Grüner belegten Platz 2.

Ebenso mager sah es bei den Seniorinnen aus. In der Gruppe AK 40 war nur Franziska Römer-Kraus, TTC Theisau anwesend. Auch die AK 60 hatte mit Marliese Trütschel die einzige Meldung. Die Damen 50 konnten immerhin gegeneinander antreten, da zwei Beteiligte an den Start gingen. Hier konnte sich Conny Gebert-Scholl, TTV 45 Altenkunstadt gegen Irene Holhut, TTC Geutenreuth mit 3:0 durchsetzen. Alle vier Akteurinnen spielten dann Jede gegen Jede, damit auch sie nicht umsonst gekommen sind. Hier sah man Conny Gebert-Scholl ohne Niederlage auf Platz 1, gefolgt von Irene Holhut, Franziska Römer-Kraus, TTC Theisau und Marliese Trütschel, TTC Unterzettlitz. Das Doppel gewannen Conny Gebert-Scholl und Irene Holhut, die im Finale Franziska Römer-Kraus/Marliese Trütschel besiegten. Ihren dritten Titel erspielte sich die Altenkunstadterin zusammen mit Hartmut Müller, Post SV Lichtenfels im Mixed mit einem hauchdünnen Erfolg im 5. Satz mit

12:10 gegen Irene Holhut und Reinhold Dück, TV Weismain, die schon zwei Matchbälle hatten, vor Franziska Römer-Kraus/Dietmar Laude, SG Roth-Main.

Kreisvorsitzender und Turnierleiter Hartmut Müller bedankte sich bei der Siegerehrung beim TV Weismain, der dieses Seniorenturnier wieder einwandfrei über die Bühne brachte. An die Sieger und Platzierten übergab er Pokale, Urkunden und Sachpreise. Sein Bedauern über die Teilnahme brachte er zum Ausdruck. Ein gemütliches Beisammensein mit einer zünftigen Brotzeit, gespendet vom Ausrichter TV Weismain, schloss sich dieser Senioreneinzelmeisterschaft 2012 an.



Die Sieger und Platzierten der Altersklasse 40 und 50 Damen und Herren. Links Mario Krug, Sieger AK 40, daneben Franziska Römer-Kraus, Siegerin AK 40, 5. v. l. Reinhold Dück, Sieger AK 50 C/D, 6. v. l. Conny Gebert-Scholl, Siegerin AK 50, 5. v. r. Slawomir Borkowski, Sieger AK 50 A/B.



Auch die Teilnahme der Senioren ab 60 Jahre, bei denen es sehr schöne und teilweise spannende Spiele gab, sah schon in den Jahren zuvor größere Beteiligungen. Links TT-Abteilungsleiter Thomas Gommelt, 3. l. Marlies Trütschel, Siegerin AK 60, Dreifachsieger und Turnierleiter Hartmut Müller, AK 65, daneben Dietmar Laude, Sieger AK 60, 5. v. r. Dieter Meier, Sieger AK 75, 3. v. r. Klaus Lampe, Sieger AK 70 und ganz rechts Kreissenorenwart Heike Schöne.

Text und Bilder: Herbert Gillig